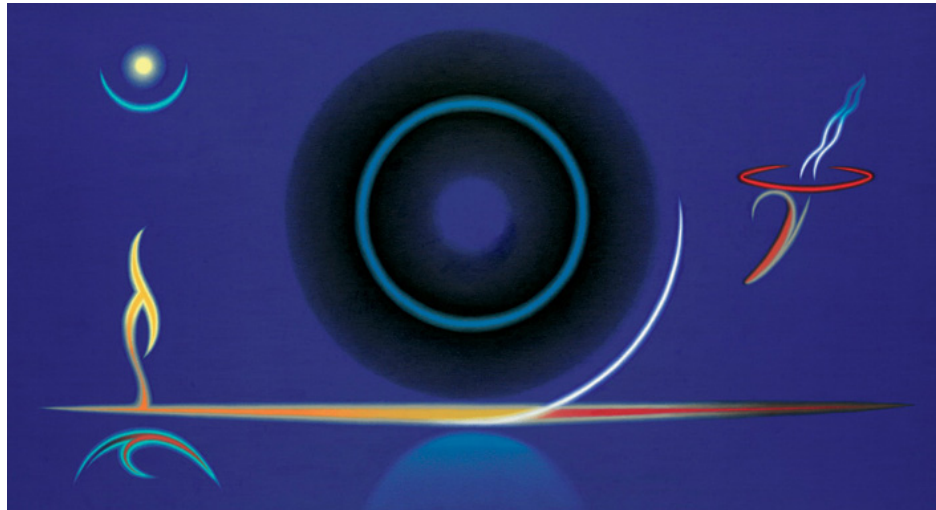




S h a m m a: Sterben

Des Lebensbaums erschüttert Äste,
der Wurzel Säfte hemmend Fluss,
Sie spüren Macht der höchsten Mächte,
und schwankend, seufzend: Ist's ein Muss?

Und Ahnung über Lebenszeiten,
die unabsehbar fließend sind,
des Jenseits Grenzen überschreiten?
Wir wissen nicht mehr als ein Kind!

Die Angst wird frei, umwölkt das Haupt,
erschüttert uns den Seelengrund,
Wem haben wir bisher vertraut?
Die Augen sind vom Fragen wund

Wer kennt die Fragen, die zu stellen
für schwankend Bäume Balsam sind?
Wie gäben alles Gold der Welt
wir dem, der Rätsels Lösung bringt!

Kein Seelenschmerz lässt sich vergleichen
mit dem, wenn Todesschwelle naht,
wenn selbst die harten, grossen Eichen
entwurzelt weinen, unnahbar